

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Beirats für Migration und Integration** der Stadt Remagen
vom 13.06.2018

Tagungsort: Restaurant Casa Antonio Lopez

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Kenneth Heydecke

Beate Reich

Mitglied des Beirats für Migration und Integration

Emine Balfi

Bayramali Er

Stanford Keelan

Vitor Leite Martins

Serdar Nasiroglu

Motee Spanier

Gäste:

Lothar Scheffel, Ökumenische Flüchtlingshilfe

Björn Ingendahl, gewählter Bürgermeister

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Beirats für Migration und Integration

Ali Tzinali

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Begrüßung, Annahme der Tagesordnung
- 2 Genehmigung Protokoll der 12. Sitzung vom 19.04.2018

- 3 Stand Planung Ausflug Straußenfarm
- 4 Stand Planung Internationales Kulturfest am 22.09.2018
- 5 Gespräch mit dem gewählten Bürgermeister Ingendahl
- 6 Verschiedenes

13. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Begrüßung, Annahme der Tagesordnung –

Protokoll:

Der Vorsitzende Vitor Martins hat Beate Reich gebeten, die Sitzung zu leiten. Sie begrüßt die Anwesenden und dankt für das Erscheinen. Sie stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es vom Beirat zunächst nicht, allerdings möchte Lothar Scheffel zu Beginn über einen gemeinsamen Projektantrag für Demokratie leben berichten, da er später weg muß. Insofern ist sich der Beirat einig, dies unter dem Tagesordnungspunkt 3 mit beraten wird.

Zu Punkt 2 – Genehmigung Protokoll der 12. Sitzung vom 19.04.2018 –

Protokoll:

Die Niederschrift haben die Mitglieder zur Kenntnis genommen. Es gab keine Änderungswünsche.

Zu Punkt 3 – Stand Planung Ausflug Straußenfarm –

Protokoll:

Herr Scheffel stellt den Antrag für das Bundesprogramm vor. Dieser sieht neben einem gemeinsamen Grillen mit den Flüchtlingsfamilien auch Punkte vor, die auf den Tag der Demokratie vorbereiten. So soll es neben Besuchen der jüdischen Friedhöfe auch eine Stadtführung auf Englisch geben. Gegebenenfalls kann für den Antrag auch das Projekt „Ausflug zur Straußenfarm“ einbezogen werden. Der Beirat spricht sich einstimmig für den Antrag aus.

Beate Reich berichtet über die Kosten für die Führung auf der Straußenfarm und die Zeitpunkte. Nach kurzer Diskussion stellt der Beirat fest, dass Sonntag mit Führung um 11.30 h die bessere Alternative zum bisher vorgesehenen Samstag ist. Der Beirat einigt sich auf den neuen Termin Sonntag, 19.08.2018. Stan Keelan erklärt sich bereit, bei der Stadt nachzufragen, ob die Grillhütte Monte Klamotte zu diesem Termin zur Verfügung steht. Nach Hinweis von Kenny Heydecke erklärt sich Beate Reich bereit, bei der Straußenfarm wegen möglicher Gruppenermäßigungen nachzufragen.

Zu Punkt 4 – Stand Planung Internationales Kulturfest am 22.09.2018 –

Protokoll:

Beate Reich berichtet, dass am vorgesehenen Termin laut Auskunft von Rolf Plewa die Kulturwerkstatt nicht mehr frei ist. Grundsätzlich ist der Beirat der Auffassung, dass auch der Sonntag, 23.09.2018 in Betracht kommt.

Lothar Scheffel erklärt sich bereit, bei den Remagener Kirchen zu klären, ob ein Gemeindehaus genutzt werden kann. Außerdem erklärt er sich weiterhin bereit, Flüchtlingsfamilien für dieses Vorhaben anzusprechen.

Zu Punkt 5 – Gespräch mit dem gewählten Bürgermeister Ingendahl –

Protokoll:

Zu Beginn des Gesprächs wünscht sich Vitor Martins als Vorsitzender des Beirats künftig mehr Unterstützung durch den Bürgermeister für die Arbeit des Beirats. Anschließend stellt Herr Ingendahl dar, wie er die Arbeit des Migrationsausschusses und das Thema Integration in Remagen sieht. Er betont, dass die Arbeit des Ausschusses sehr wichtig sei und sagt zu, dass er die Kommunikation verstärken möchte. Er selbst könne nicht bei jeder Sitzung anwesend sein, eventuell werde er eine Verbindungsperson für den Ausschuss im Rathaus benennen, aber er kenne die Arbeitsbelastung im Rathaus noch nicht. Lothar Scheffel lobt den Migrationsbeirat sehr, weil er auf die ÖFH zugegangen sei um etwas Gemeinsames zu machen. Dies sei im Kreis Ahrweiler keine Selbstverständlichkeit. Zum Thema Fußballspielen für Flüchtlinge wird der Hinweis gemacht, dass es neben dem Campingplatz auch noch einen Bolzplatz gibt, den die Flüchtlinge vielleicht nicht kennen. Auf Nachfrage von Herrn Ingendahl bestätigt der Beirat, dass es bislang eher keinen Kontakt zur Remagener Moschee gibt. Serdar Nasiroglu schlägt ein gemeinsames Gespräch für die nächste Sitzung vor. Ali Er spricht dies mit dem Hoca ab. Serdar Nasiroglu schlägt ebenfalls vor, die Flüchtlinge in die Stadtarbeit, z.B. Bauhof, einzubeziehen.

Herr Ingendahl hat bald ein Gespräch mit der ÖFH und er und Lothar Scheffel wollen dieses Thema dort ansprechen.

Zu Punkt 6 – Verschiedenes –

Protokoll:

Neuer Termin für die nächste Sitzung ist der 16. August, 18.30 h in der Casa Lopez.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:15 Uhr.

Remagen, den 20.06.2018
Schriftführerin

Beate Reich